

Akatsuki sucht... und findet?

Von engel_jacky

Wahnsinnige suchen neue Gleichgesinnte

Was würdet ihr wohl dazu sagen, wenn Akatsuki aufgrund des Verlustes einiger Mitglieder ein Casting starten würde, um mehr Menschen für die Organisation zu begeistern? Klingt schwachsinnig oder? Nein! Denn auch die übrigen Akatsuki's sind von der Idee Pain's sehr angetan. So kommen Itachi, Deidara, Kisame und Pain zu dem Entschluss Plakate zu gestalten. Jedoch vergessen Deidara und Pain, dass Kisame Analphabet ist. Nun haben sie ein gewaltiges Problem. Denn eigentlich sollte auf den Plakaten „Kommt auf die dunkle Seite – wir haben Kekse“ zu lesen sein. Anstatt dessen zierte nun der Satz „Kommt auf die keksige Seite – wir haben Dunkelheit“ die Plakate.

„Wer kam denn eigentlich auf die dumme Idee, Kisame die Aushängeschilder designen zu lassen?“ brummte ein miesgelaunter Deidara.

„Das war Pain's Idee!“ erwiderte der Hoshigaki unschuldig.

Knurrend blickte der Künstler den Uchiha an. Warum hatte man ihn nur mit den zwei Idioten alleine gelassen? Außerdem dachte sich Deidara, dass sowieso keine Anwerber kommen würden.

„Wäre es dir lieber, wenn auf den Schildern Art is a Bang – kommt und jagt alles in die Luft stünde?“ fragte Itachi sarkastischen Untertons.

„Natürlich! Immerhin würden wir so wenigsten Kekse verkaufen!“ erwiderte dieser.

Irritiert wandte der Uchiha den Blick ab. Was war mit seinem Gegenüber nur falsch gelaufen? Hatte man ihn zu lange in der Sonne stehen lassen? Oder hatte man früher immer vergessen, ihm die Barbie-Puppen wegzunehmen? Wie auch immer, Itachi wurde aus ihm nicht schlau. Und so beschloss er sich dem Gespräch mit Deidara zu entziehen. Er wusste, dass wenn er bleiben würde, ganz bestimmt niemand freiwillig kommen würde. Werden es die Akatsuki's dennoch schaffen neue Mitglieder anzuwerben? Oder vergrault Kisame alle Bewerber durch seinen Fischatem? Die Fragen der Akatsuki's sollten bald beantwortet werden. Naja ok noch nicht gleich, aber der nächste Morgen sollte Antworten, aber auch zugleich Fragen mit sich bringen. Welche? Tja, das werden wir noch sehen! Ein schwarzhaariger Mann wachte nämlich genau um 08:00 Uhr morgens schreiend auf. Wer konnte das wohl sein? Die Antwort: Es war Itachi, der gemeinsam mit Kisame in seinem Bett aufwachte. Er wusste jetzt nicht wie er genau damit umgehen sollte, also beschloss er aufzustehen, sich zu duschen und diesen Vorfall versuchen zu verdrängen. Doch würde das so leicht werden? Immerhin wurde er immer schwach, wenn Kisame ihn mit seinem Hundeblick ansah. Wie hätte er diesen Augen nur widerstehen können? Na ganz einfach er sah ihm nicht mehr direkt in die Augen. Nach diesem schockierenden Erwachen ging er zusammen mit dem Fischmenschen in den Versammlungsraum. Dort wartete ein hoch

motivierter Pain auf die beiden.

"Na los kommt her! Wir haben schon 300 neue Bewerber und sie alle wollen Kekse also schwingt eure faulen Hintern in die Küche und backt was das Zeug hält!", befahl dieser.

Itachi sah kurz in die Menge und hoffte, dass er sich täuschte. Aber leider tat er es nicht. Es gab wirklich viele Anwerber. Er wusste sich nicht anders zu helfen, als erst einmal herzlich zu lachen.

"Das ist hoffentlich ein schlechter Scherz oder?", wollte der Uchiha nun wissen.

"Jetzt sei nicht so Itachi. Ich frage Kisame und dich doch auch nie nach eurer Beziehung.", entgegnete dieser frech.

Diese Antwort ließ den Schwarzhaarigen verstummen. Noch nie hatte es jemand gewagt dieses Thema anzusprechen. Doch was hätte er tun können? Immerhin war Pain der Boss. Wobei eine Idee käme ihm da ja schon. Er würde es einfach darauf anlegen gefeuert zu werden. Ja das war ein guter Plan.

"Jetzt haben wir aber genug geredet! Na los Deidara, Itachi und Kisame setzt euch endlich auf eure faulen Hintern! Die Anwärter warten nun einmal nicht gerne!", befahl der Leader in einem leicht gereiztem Tonfall. Widerwillig nahmen die Drei ihre Plätze ein.

"Soooo lasst uns nun beginnen! Wer ist der Erste?", fragte Kisame aufgeregt wie ein Kleinkind.

"Wie wärs wenn du einfach einmal die Klappe hältst, du Sushi-Rolle auf zwei Beinen.", drängte der Uchiha.

Empört weiteten sich die Augen des Hoshigaki. Wie konnte sein Teamkamerad und Freund nur so von ihm denken. Er wusste zwar, dass Sushi allseits beliebt und lecker war, aber er war doch mehr als das oder etwa nicht?

"Nun gut. Schön, dass der Kindergarten nun ein Ende hat.", entgegnete eine genervte Frauenstimme.

"Lasst es uns endlich hinter uns bringen.", fuhr diese genervt fort.

"OMG! Wie ist die denn drauf? Hatte die etwa gerade schlechten Sex?", fragte der Hoshigaki verwirrt.

"Kisame!", begann nun Deidara. "Wenn du nicht bald die Klappe hältst, dann verwandle ich dich in deinen Ursprungszustand und zwar in Sushi!", drohte dieser.

"Wie auch immer.", mischte sich nun die Frau wieder ein. "Mein Name ist Kuraiko Miazaki und ich trinke gerne Tee.", stellte sich diese vor. Nun hatte die namenlose Frau endlich eine Rolle bekommen. Kisames Augen weiteten sich zu Herzen, er dachte sich, dass sie wunderschön sei und sie gut zu Akatsuki passen würde.

"Das du gerne Tee trinkst wollte aber niemand wissen!", schrie Pain nun in den Raum hinein.

"Ich versteh dich auch auf Zimmerlautstärke!", erwiderte die Braunhaarige genervt.

"Magst du Sushi?", wollte Kisame nun endlich wissen. Die Frau schloss kurz geheimnisvoll die Augen, ehe sie sie kurz darauf wieder öffnete.

"Du nervst mit dieser Frage schon die ganze Zeit. Soll ich dich etwa zu solchem verarbeiten?", fragte sie mit drohender Stimme. Daraufhin schwieg der Fischmensch.

"Also ich muss dir ganz ehrlich sagen, Pain sie gefällt mir!", mischte sich Itachi ein. Kurz blickte Kuraiko zu dem Uchiha.

"Wir kennen uns kaum und du machst mir schon Komplimente?", fragte sie irritiert. Der Uchiha nickte nur stumm.

"Ok es ist offiziell ich bin von Idioten umgeben.", gestand diese sich ein.

"Meinst du etwa, dass mich das davon abgehalten hat Akatsuki beizutreten?", fragte

Deidara desinteressiert.

"Also Kuraiko wieso willst du Akatsuki beitreten?", fragte Pain.

"Ich habe ein ganz bestimmtes Ziel und zwar will ich Rache und mit eurer Hilfe kann ich das schaffen.", entgegnete diese.

"Du kennst mich kaum und willst dich jetzt schon für mein dummes Gelaber an mir rächen?", fragte Kisame irritiert. Kurz blickte die Mizuki zu ihm und schüttelte innerlich den Kopf.

"Ich meine doch nicht dich du Loser! Nein es geht mir hierbei um Sasuke Uchiha! Er hat meinen Bruder auf dem Gewissen und dafür will ich Rache!", erklärte diese. Nun wurde Itachi hellhörig.

"Das ist mein kleiner Bruder von dem du da redest. Ich bitte doch um etwas mehr Mitgefühl. Immerhin habe ich den gesamten Uchiha-Clan auf dem Gewissen und einen Bruder hatte er auch schon lange nicht mehr! Er ist innerlich kaputt.", erklärte Itachi.

"So so er ist also dein Bruder? Hmm... wie hat es so eine Trantüte wie du geschafft den gesamten Uchiha-Clan zu töten?", wollte Kuraiko nun wissen.

"Nun ich hatte damals viele Hasch-Plätzchen gegessen und soviel Kraft gehabt. Außerdem hatte ich immer brav aufgegessen.", entgegnete dieser stolz.

Wo war die junge Frau da nur hingekommen? Ein Haufen voller Idioten.

"Nun gut damit ist deine Zeit zu Ende!", versuchte Pain die Vorstellung zu beenden, denn zum Einen gingen ihm seine Mitglieder auf die Nerven, zum Anderen wollte er das alles endlich hinter sich bringen, um mit Konan in sein Bettchen zu können. .

"Was aber sie ist doch noch sooooo jung! Pain du darfst sie nicht töten! Sie ist doch noch ein junger Keks!", mischte sich der Hoshigaki ein.

"Hä? ein junger Keks? Sagt mal was gibt ihr dem da denn zum Rauchen?", fragte Kuraiko nun.

"Ähm.... das ist streng geheim und geht nur die Akatsuki's etwas an! Also gut der Nächste bitte!", versuchte Itachi das Thema zu wechseln.

O je es ist nicht leicht es mit den Akatsuki auszuhalten. Das dachte sich Kuraiko bevor sie ging und hoffte, die Wahl der Akatsuki würde auf sie treffen. Denn so würde sie sich eines Tages mit Sasuke in einem Kampf wiedersehen. Zugegeben so müsste sie zwar die verrückten Mitglieder ertragen, dennoch könnte sie so endlich ihr Ziel erreichen und könnte vielleicht auch einmal wieder glücklich sein.

Hoffe das erste Kap. hat euch gefallen

LG eure Sarana